

insobald die fanghänger jäsolich am 17.  
Apr. eine kleine Oratorien zum Anstand  
des Bischofs und f. inoffiziellen  
Gesellschafts öffentlich zu halten haben.

Diese Kostschätzung l.c. S. 14. Mon. Dfs.  
l.c. p. 617.

### 24. Sylvester. Stiftung.

2000 fl. von Bischof S. Petri & Pauli alhier,  
davon 100 fl. von den Jüngern zum Unter-  
haltung derselben, und 20 fl. dem Primario  
für eine jäsolich am 17. Apr. über Pf.  
11, 5-9. zu haltende Gedächtnisfeierlich  
gerichtet sind.

Diese auf Mem. Conf. d. 1720.

1000 fl. dem Hospital zu L. fo. davon  
die Jüngern jäsolich am 17. Apr. unter die  
armen Leute daselbst gleich aus Gottes Willen  
vertheilt sollen, welche dafür alle freytag  
das Lied: Warum betrübts dich mein Herz  
zusammen zu singen haben.

### 25. von Mollersheimische Stiftung.

laut 1723. 27. Jul. publicibus Instrumentis.

1000 fl. oder 1200. göst. mf. Legat ad  
pios usus Hospitall, das

500 mf. zu einem Stipendio abzugeben,  
und auf f. Bischofs oder andern Jüngern  
Ordnung gegen Verweisung à 6 ps. abzugeben,  
leihen werden, und die jäsolichen Jüngern  
à 20 mf. einer auf wohl vorsehen von  
Minderen, die ob benützlich sind mündig,  
zunächst aus f. familia, oder sonst ein  
göst. Rathhumb auf 3. Jahr vorhalten  
soll. Diese Kostschätzung l.c. S. 15. dem  
Mon. Dfs. l.c. p. 618.

200 mf. zu notwendiger Verpflegung  
des äußern so genannten Dislösers, oder  
auch im Waisenhaus bedürftiger Armen,  
die jäsolich die Jüngern umfassen.

50 mf. von Bischof zu S. Petri & Pauli,  
den Jüngern zu ihrem Nutzen anzuwenden.

50 mf. von Bischof zu g. Wohlthätigkeit, und  
50 mf. ——— zu S. Annen, davon Jüngern

Handwritten notes on the right margin, including numbers like 50, 36, and various names.